

Die nachfolgenden Folien waren Bestandteil der Präsentation der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Kultur und Sport vom 03.03.2026.

Die Verwaltung ist in im Rahmen der „Leitlinie Kindertagesstätten“ dazu aufgefordert, dessen Zielerreichung jährlich zu prüfen und den Gremien Bericht zu erstatten. Diese Folien spiegeln diese Berichterstattung mit den am Sitzungstag vorliegenden Daten wider.

Ein „Ranking der Einrichtungen“ konnte aufgrund zu diesem Zeitpunkt noch fehlender Daten und Fakten nicht erstellt werden. Auch kann noch nicht abschließend beurteilt werden, welchen Maßnahmen zur Zielerreichung ergriffen werden müssen – also auch nicht, ob und wie viele Einrichtung ggf. geschlossen/fusioniert werden müssten, um die Zielstellung der Leitlinie zu erreichen.

Weitere Entwicklung der Kindertagesstätten in der Einheitsgemeinde

Ziele und Grundsätze der künftigen Betreuungslandschaft

1. Die durchschnittliche **Auslastung** aller Betreuungseinrichtungen der Stadt Osterwieck soll dauerhaft **mindestens 80%** betragen. Die Gesamtauslastung aller Einrichtungen errechnet sich aus der verfügbaren Gesamtkapazität gem. Betriebserlaubnis im Verhältnis zu den tatsächlich (Bezugsgröße: Geburtenzahlen) zu betreuenden Kindern. Zur **Einhaltung** dieses Auslastungsziels soll die Struktur der "Betreuungslandschaft" entsprechend der weiteren Entwicklung der Geburtenzahlen regelmäßig angepasst werden.
2. Das jährliche kommunale Defizit soll mittelfristig auf **maximal 1,5 Millionen Euro** stabilisiert werden. Das hier genannte Defizit bezeichnet den verbleibenden Anteil der **Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck** nach Abzug der Elternbeiträge sowie Zuschüssen von Land und Landkreis gem. Kinderförderungsgesetz (KiföG).

Beide Ziele werden für das Jahr 2026 und ff. nach derzeitiger Datenlage (deutlich) verfehlt!
→ weitere Handlungen erforderlich

Hinweis: Die folgende Betrachtung erfasst ausschließlich die Kitas in kommunaler Trägerschaft der Stadt Osterwieck. Einrichtungen anderer Kommunen bzw. anderer Träger werden nicht berücksichtigt!

Leitlinie der Grundsätze der zukünftigen Entwicklung der Kindertagesstätten in der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck

Ziele und Grundsätze der künftigen Betreuungslandschaft

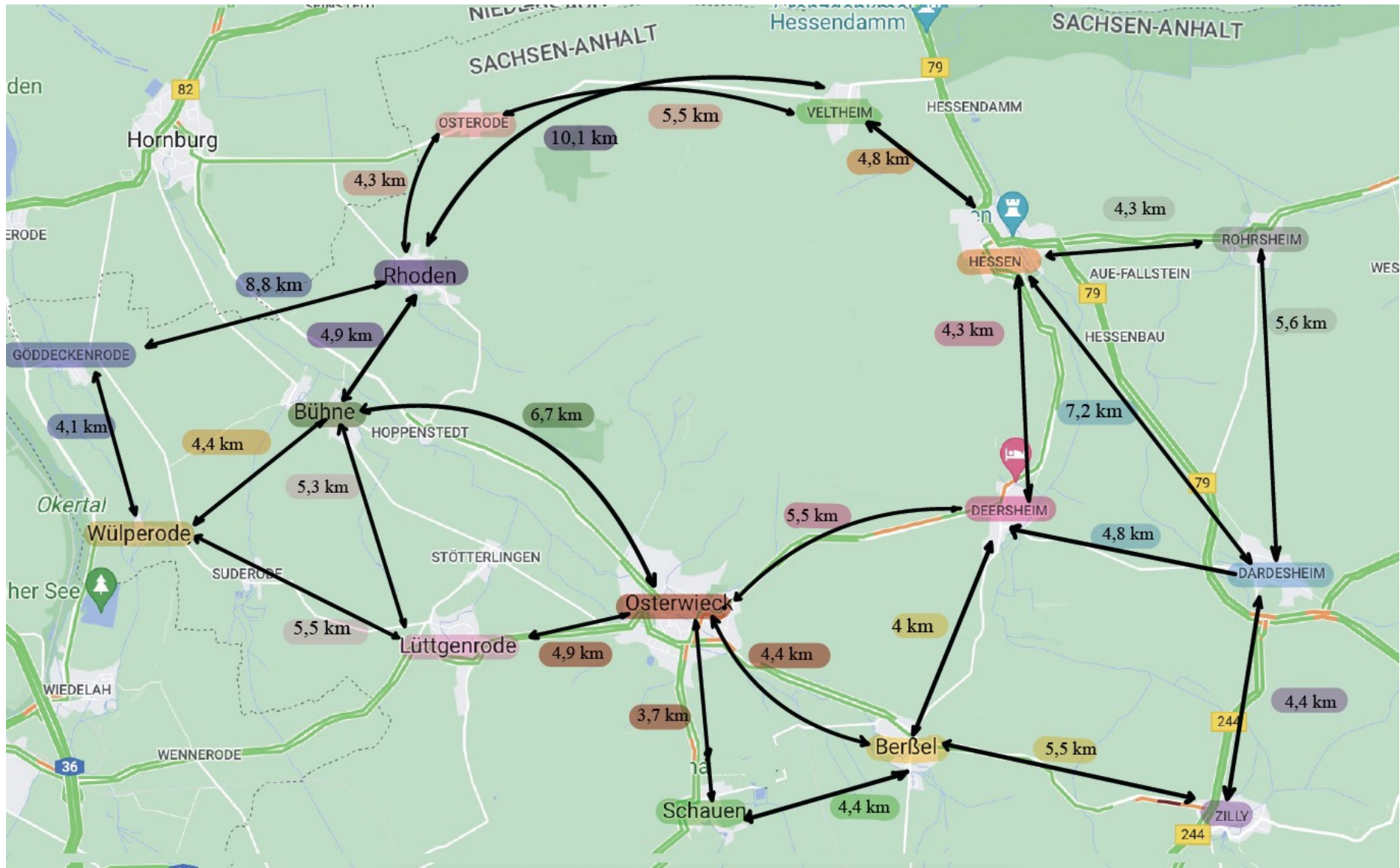
5. Betreuungseinrichtungen an Grundschulstandorten sollen erhalten werden.

→ **Osterwieck und Hessen** scheiden als Schließungsoption aus!

Leitlinie der Grundsätze der zukünftigen Entwicklung der Kindertagesstätten in der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck

Ziele und Grundsätze der künftigen Betreuungslandschaft

4. Erreichbarkeit der Betreuungseinrichtungen
 - a. Die Erreichbarkeit (über öffentliche Straßen) zur nächstgelegenen Einrichtung soll innerhalb von **5 – 7 km** gegeben sein. Dabei darf kaufmännisch gerundet werden.



Einrichtung	Zielkitas < 7 km				
Wülperode	Lüttgenrode				
Rhoden	Osterwieck				
Veltheim	Hessen				
Schauen	Osterwieck	Berßel			
Lüttgenrode	Wülperode	Osterwieck			
Zilly	Berßel	Dardesheim			
Dardesheim	Deersheim	Zilly	<i>Hessen</i>		
Hessen	Dardesheim	Veltheim	Deersheim		
Osterwieck	Lüttgenrode	Schauen	Berßel	Deersheim	
Berßel	Osterwieck	Deersheim	Zilly	Schauen	
Deersheim	Osterwieck	Hessen	Dardesheim	Berßel	
Orte o. Einrichtung					
Gödeckenrode	Wülperode				
Sonnenburg	Dardesheim	Zilly			
Suderode	Wülperode	Lüttgenrode			
Rohrsheim	Hessen	Dardesheim			
Osterode	Rhoden	Veltheim			
Stötterlingen	Lüttgenrode	Osterwieck	Wülperode		
Bühne	Wülperode	Osterwieck	Lüttgenrode	Rhoden	

Leitlinie der Grundsätze der zukünftigen Entwicklung der Kindertagesstätten in der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck

Ziele und Grundsätze der künftigen Betreuungslandschaft

4. Erreichbarkeit der Betreuungseinrichtungen
 - a. Die Erreichbarkeit (über öffentliche Straßen) zur nächstgelegenen Einrichtung soll innerhalb von **5 – 7 km** gegeben sein. Dabei darf kaufmännisch gerundet werden.

→ **Wülperode** scheidet als Schließungsoption aus, da Götterode keine Alternative zur Verfügung stünde!

Leitlinie der Grundsätze der zukünftigen Entwicklung der Kindertagesstätten in der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck

Ziele und Grundsätze der künftigen Betreuungslandschaft

6. Einrichtungen in „ortsbildprägenden Gebäuden“, die sonst einer anderen Nutzung objektiv kaum oder gar nicht zugeführt werden können, sollen erhalten werden.

→ Hier wird kein automatischer Ausschluss seitens der Verwaltung vorgenommen, da die Einschätzung subjektiv erscheint!

Zwischenfazit I

- Gemäß der objektiven Kriterien der Leitlinie **scheiden** die Einrichtungen in **Hessen, Osterwieck und Wülperode** als potentielle Schließungsoptionen **aus**
- Eine weitere Betrachtung dieser Einrichtungen erscheint somit **obsolet**
- Das Kriterium der „Ortsbildprägung“ ist für eine objektive Betrachtung der Verwaltung keine Kategorie. Diese Einschätzung obliegt den Entscheidungsgremien.

Feststellung: Theoretisch stünden für die verbleibenden Kitas im Umkreis von 7 km Ausweicheinrichtung(en) zur Verfügung.

Frage: Kann man alle Kinder einer zu schließenden Einrichtungen im 7-km Radius in einer anderen kommunalen Einrichtung unterbringen?

*Wichtiger Hinweis: Die genehmigten Kapazitäten beruhen auf den vorhanden (flexiblen) Betriebserlaubnissen. Die Kapazitäten (Kita und Hort) können im Einzelfall bei Bedarf in **einem gewissen Rahmen** angepasst und verschoben werden. Hier ist eine Einzelfallprüfung in Absprache mit der Aufsichtsbehörde erforderlich. Bei der folgenden Betrachtung wird die derzeit gültige Betriebserlaubnis angesetzt.*

Auslastung der Kitas

- Betrachtet werden die bisher bekannten Zu- und Abgänge für das neue Kita-Jahr 01.08.2026 sowie mögliche Zugänge in den Hort mit bereits bestehenden Betreuungsverträgen im Kindergarten der jeweiligen Einrichtung. Hier liegen noch nicht alle Anmeldungen vor.
- Die Darstellung ist daher eine Momentaufnahme und kann sich im Detail noch ändern.

Belegungszahlen 2026

	Kapazität gesamt	Belegung gesamt 01.03.2026	Belegung gesamt 01.08.2026	Auslastung gesamt 01.08.2026	Kapazität nur KiGa ohne Hort	Belegung nur KiGa 01.03.2026	Belegung nur KiGa 01.08.2026	Auslastung nur KiGa 01.08.2026
Berßel	37	22	17	46%	37	22	17	46%
Dardesheim	60	54	51	85%	40	33	25	63%
Deersheim	66	51	53	80%	38	38	31	82%
Hessen	105	74	73	70%	70	49	41	59%
Lüttgenrode	44	34	31	70%	44	34	31	70%
Hort OW	140	139	130	93%	0	0	0	0%
Osterwieck	63	60	54	86%	63	60	54	86%
Rhoden	30	16	14	47%	30	16	14	47%
Schauen	31	28	24	77%	31	28	24	77%
Veltheim	29	20	18	62%	29	20	18	62%
Wülperode	49	44	34	69%	34	27	21	62%
Zilly	48	41	39	81%	33	25	20	61%
Gesamt	702	583	538	77%	449	352	296	66%

	Belegung	Plätze nach Betriebserlaubnis	freie Plätze	Auslastung
Kita-Kinder 01.08.26	296	449	153	66%
Hortkinder 01.08.26	242	253	11	96%
Kapazitätsprobleme bestehen vor allem im Hortbereich				

Rechnerische Schließungsoptionen

Ausdrücklich: keine Empfehlung seitens der Verwaltung

- Annahme: Berßel (Einrichtung ohne Hort) soll geschlossen werden
 - 17 Kinder sind zum 01.08.2026 angemeldet
 - Im 7 km- Radius befinden sich mit Osterwieck, Deersheim, Zilly und Schauen vier kommunale Ausweichstandorte
 - Osterwieck (9 freie Plätze) und Schauen (7 freie Plätze) könnten die Kinder in „Pendelrichtung A36“ fast komplett aufnehmen. Ersatzweise verfügen Deersheim (7 freie Plätze) und Zilly (13 freie Plätze) über ausreichend Kapazitäten

→ ***rechnerische Schließungsoption besteht***

Rechnerische Schließungsoptionen

Ausdrücklich: keine Empfehlung seitens der Verwaltung

- Annahme: Deersheim (Einrichtung mit Hort) soll geschlossen werden
 - 53 Kinder (31 KiGA / 22 Hort) sind zum 01.08.2026 angemeldet
 - Im 7 km-Radius befinden sich mit Osterwieck, Dardesheim, Hessen und Berßel vier kommunale Ausweichstandorte
 - Die freien Kapazitäten im Umkreis von 7 km reichen derzeit nicht aus, um alle in Deersheim angemeldeten Kinder unterzubringen
- **keine rechnerische Schließungsoption vorhanden**

Rechnerische Schließungsoptionen

Ausdrücklich: keine Empfehlung seitens der Verwaltung

- Annahme: Dardesheim (Einrichtung mit Hort) soll geschlossen werden
 - 51 (25 KiGa / 26 Hort) sind zum 01.08.2026 angemeldet
 - Im 7 km-Radius befinden sich mit Deersheim, Hessen und Zilly drei kommunale Ausweichstandorte
 - Die freien Kapazitäten im Umkreis von 7 km reichen derzeit nicht aus, um alle in Dardesheim angemeldeten Kinder unterzubringen
 - **keine rechnerische Schließungsoption vorhanden**

Rechnerische Schließungsoptionen

Ausdrücklich: keine Empfehlung seitens der Verwaltung

- Annahme: Lüttgenrode (Einrichtung ohne Hort) soll geschlossen werden
 - 31 Kinder sind zum 01.08.2026 angemeldet
 - Im 7 km-Radius befinden sich mit Wülperode und Osterwieck zwei kommunale Ausweichstandorte
 - Die freien Kapazitäten im Umkreis von 7 km reichen derzeit nicht aus, um alle in Lüttgenrode angemeldeten Kinder unterzubringen

→ **keine rechnerische Schließungsoption vorhanden**

Rechnerische Schließungsoptionen

Ausdrücklich: keine Empfehlung seitens der Verwaltung

- Annahme: Rhoden (Einrichtung ohne Hort) soll geschlossen werden
 - 14 Kinder sind zum 01.08.2026 angemeldet
 - Im 7 km- Radius befindet sich mit Osterwieck ein kommunaler Ausweichstandort
 - Die freien Kapazitäten im Umkreis von 7 km reichen derzeit nicht aus, um alle in Rhoden angemeldeten Kinder unterzubringen
- **keine rechnerische Schließungsoption vorhanden**

Rechnerische Schließungsoptionen

Ausdrücklich: keine Empfehlung seitens der Verwaltung

- Annahme: Schauen (Einrichtung ohne Hort) soll geschlossen werden
 - 24 Kinder sind zum 01.08.2026 angemeldet
 - Im 7 km- Radius befinden sich mit Osterwieck und Berßel zwei kommunale Ausweichstandorte
 - Osterwieck hätte rechnerisch noch 9 Plätze frei / Berßel hätte 20 Plätze frei
 - Rechnerisch wäre die Unterbringung in Osterwieck und Berßel möglich

→ ***rechnerische Schließungsoption vorhanden***

Rechnerische Schließungsoptionen

Ausdrücklich: keine Empfehlung seitens der Verwaltung

- Annahme: Veltheim (Einrichtung ohne Hort) soll geschlossen werden
 - 18 Kinder sind zum 01.08.2026 angemeldet
 - Im 7 km- Radius befindet sich mit Hessen ein kommunaler Ausweichstandort
 - Rechnerisch wäre die Unterbringung vollumfänglich in Hessen möglich

→ ***rechnerische Schließungsoption vorhanden***

Rechnerische Schließungsoptionen

Ausdrücklich: keine Empfehlung seitens der Verwaltung

- Annahme: Zilly (Einrichtung mit Hort) soll geschlossen werden
 - 39 Kinder (20 KiGA / 19 Hort) sind 01.08.2026 angemeldet
 - Im 7 km- Radius befinden sich mit Berßel und Dardesheim zwei Einrichtungen im 7- km Radius
 - In Berßel stünde die volle Aufnahmekapazität von 20 Kindern im KiGA-Bereich zur Verfügung – ersatzweise könnte auch Dardesheim noch Kinder aufnehmen
 - Freie Hortkapazitäten stehen im Umkreis von 7 km nicht zur Verfügung, um alle in Zilly angemeldeten Kinder unterzubringen

→ **keine rechnerische Schließungsoption vorhanden**

Verbleibende Optionen

gem. geltender Leitlinie unter Berücksichtigung der Datenlage Stand 03.03.2026

Frage: Kann man alle Kinder einer zu schließenden Einrichtungen im 7-km Radius in einer anderen kommunalen Einrichtung unterbringen?

Antwort: Nein! Insbesondere aufgrund fehlenden Kapazitäten im Hortbereich wäre eine Schließung derzeit nur bei folgenden Standorten denkbar:

„Regenbogenland“
Schauen



„Hänsel & Gretel“
Veltheim



„Sonnenschein“
Berßel



Gesamtfazit

- Sofern Schließungen avisiert werden, sind nach derzeitiger Datenlage unter Anwendung objektiven Bewertungsmerkmale der Leitlinie die Schließung folgender Einrichtungen **nicht möglich**:
 - Osterwieck, Hessen (Grundschulstandorte)
 - Wülperode (Entfernung für Götterode)
 - Lüttgenrode, Rhoden, Deersheim, Dardesheim, Zilly (zu wenige freie Kapazitäten im 7 km-Radius)
- Sofern Schließungen avisiert werden, sind nach derzeitiger Datenlage unter Anwendung der objektiven Bewertungsmerkmale Leitlinie die Schließung folgender Einrichtungen theoretisch **möglich**:
 - Berßel, Schauen, Veltheim (Achtung: Schauen und Berßel nicht gemeinsam!)